KOF-Baublatt-Ausblick

Baukonjunktur entwickelt sich solide

Die Baubewilligungsdaten deuten auf eine solide Entwicklung des Schweizer Bausektors im Verlauf des Jahres 2018 hin. Die nominalen Bauinvestitionen dürften gemäss KOF-Baublatt-Ausblick um 1,9 % zunehmen. Somit würde die Baukonjunktur im Vergleich zu 2017 an Dynamik gewinnen.

Seit dem Jahr 2006 wertet die KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich die vom Baublatt erhobenen Daten der Baubewilligungen und Baugesuche aus. Die KOF hat die zugrundeliegende Methode überarbeitet, um die Prognosegenauigkeit zu erhöhen. Der neue KOF-Baublatt-Ausblick ermöglicht eine Prognose der Entwicklung der nominalen Bauinvestitionen in den nächsten vier Quartalen.

Die jüngste Auswertung der Baubewilligungsdaten deutet auf eine solide Entwicklung der Baukonjunktur im Jahr 2018 hin. Gemäss KOF-Baublatt-Ausblick dürfte das erste Quartal 2018 mit einem Anstieg der nominalen Bauinvestitionen um 2,4 % im Vorjahresvergleich positiv ausfallen. Die Dynamik lässt im Jahresverlauf mit Veränderungsraten von 1,9 % im zweiten und dritten Quartal 2018 sowie 1,5 % im vierten Quartal 2018 leicht nach. Dennoch dürfte sich der Bausektor insgesamt robust entwickeln, insbesondere im Vergleich zu den vergangenen drei Jahren.

Für das gesamte Jahr 2018 ergibt sich ein prognostizierter Anstieg der Bauinvestitionen um 1,9 %. Der KOF-Baublatt-Ausblick erreicht im Jahr 2018 63 265 Millionen Franken. Gemäss dem Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) expandierte der Bausektor im Jahr 2017 nominal um 1,4 % und real um 1,9 %. Somit könnte sich die Dynamik der Schweizer Baukonjunktur beschleunigen. Allerdings kann der Bausektor nicht an die hohen Wachstumsraten der Boomjahre zwischen 2008 und 2014 anknüpfen.

Der KOF-Baublatt-Ausblick bezieht sich auf die nominellen Bauinvestitionen. Somit muss die Preisentwicklung mitberücksichtigt werden, um das damit verbundene Bauvolumen abschätzen zu können. In der Grafik «Baupreise» ist daher die vom Bundesamt für Statistik (BFS) halbjährlich erhobene Preisentwicklung für das Baugewerbe im Vergleich zum Vorjahr sowie der von der KOF im Rahmen ihrer regelmässigen Umfrage in der Bauwirtschaft erhobene Saldo der Preiserwartungen für das laufende Quartal abgetragen. Mithilfe dieser Zusatzinformationen lässt sich das zu erwartende Bauinvestitionsvolumen ableiten.

Der im Dezember 2017 publizierte Preisindex für das Baugewerbe des BFS verbucht einen Rückgang von 0,3 % in der zweiten Jahreshälfte 2017 gegenüber dem Vorjahr. Allerdings ist der Preisrückgang nicht mehr so stark wie in der zweiten Jahreshälfte 2016 (-1,0 %) und in der ersten Jahreshälfte 2017 (-0,8 %). Dies ist im Einklang mit den Ergebnissen der aktuellen KOF-Konjunkturumfragen. Die Preiserwartungen der befragten Unternehmen sind zwar deutlich im negativen Bereich, doch hellen sich die Erwartungen seit Anfang des Jahres 2016 kontinuierlich auf. Falls die Preise im Jahr 2018 wieder ansteigen sollten, würden die realen Werte des KOF-Baublatt-Ausblicks etwas niedriger ausfallen als die dargestellten nominalen Werte. ■ *(KOF)*

Bild: Gabriel Diezi

In Ittigen bei Bern entsteht ein neues Verwaltungsgebäude: Unter anderem solche Grossbaustellen lassen ein robustes Baujahr 2018 erwarten.

LINKTIPP

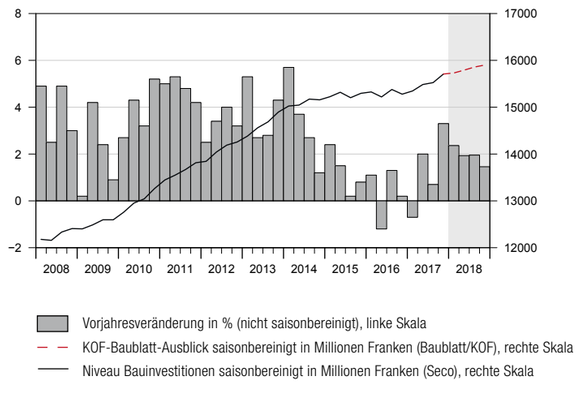
Auf **baublatt.ch/ausblick** finden Sie den überarbeiteten KOF-Baublatt-Ausblick auch zum Download.

PDF

KOF baublatt

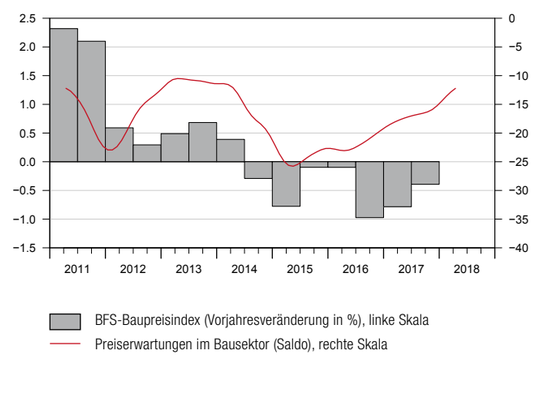
KOF-Baublatt-Ausblick

(Quelle: Baublatt / KOF/Seco)



Baupreise: Entwicklung und Erwartungen

(in %, respektive Saldo gemäss KOF-Konjunkturumfrage, glatte Komponente)



Hintergrund Methode

Da die meisten Bauvorhaben von einer staatlichen Bewilligung abhängen, können die Informationen über eingereichte Baugesuche und erteilte Baubewilligungen für die Vorhersage der zu erwartenden Bauinvestitionen genutzt werden. Die vom Baublatt erhobenen Informationen über die Baugesuche und -bewilligungen werden von der KOF ausgewertet.

Auf Basis der Baubewilligungen hat die KOF eine Methode entwickelt, die eine Voraussage über die zu erwartenden nominellen Bauinvestitionen in den nächsten vier Quartalen erlaubt. Der KOF-Baublatt-Ausblick bezieht sich auf die nominalen Bauinvestitionen, weil die Angaben in den Gesuchen und Bewilligungen zu den geplanten Baukosten zu laufenden Preisen gemacht werden.

Wegen der unterschiedlichen Saisonalität der Baubewilligungen und der Bautätigkeit werden die Niveauangaben einer Saisonbereinigung unterzogen. *(KOF)*

www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-baublatt-ausblick.html